

Eutritzscher Rundblick

Ortsblatt für Leipzig-Eutritzsch
und darüber hinaus (seit 1991)



Herausgeber:
Bürger Verein Eutritzsch e.V.

kostenlos für alle geneigten Leser

Internet: www.bv-eutritzsch.de

Nr. 232 – 3/2021 – Juni

Erste Bewohner in Grundmannstraße eingezogen



Die unter dem Namen „Gräfe-Terrassen“ erbauten 23 Reihenhäuser sind schon weitgehend von ihren Eigentümern bezogen. Die Wohngebietsstraße verbindet die Delitzscher mit der Gräfe-straße und bekam den Namen „Grundmannstraße“, benannt nach unserem langjährigen Vorsitzenden des Bürger Vereins Eutritzsch e.V. und verdienstvollen Mitglied des Geschichtsvereins Leipzig, Wolfgang Grundmann. Er hat sich immer für die Belange des Stadtteils und seiner Bürger eingesetzt. Wir freuen uns über diese Form der Würdigung!

J. Weibrauch

Die Redaktion des Eutritzscher Rundblicks bemüht sich stets, die deutsche Sprache zu pflegen!



The Power to Surprise

Ihr Servicepartner in Leipzig

autoZENTRUM

Roscherstraße Vertriebs GmbH

04105 Leipzig • Roscherstraße 23

Tel. 03 41 / 5 66 09 60

Fax 03 41 / 5 66 09 66

internet: www.kia-leipzig.de

e-mail: info@kia-leipzig.de

Telefon:
0341 22 31 605

KulturHausEutritzsch
Restaurant - Saal - Biergarten

Sie finden uns in
der Thaerstraße 39

Gästeparkplatz
„An der Querbrette“

Unser Biergarten ist wieder geöffnet!
... statt Pappbecher ► Biergläser (siehe auch S. 5)

von Mittwoch bis Freitag ab 15 Uhr und
Samstag und Sonntag ab 11 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.kulturhauseutritzsch.de

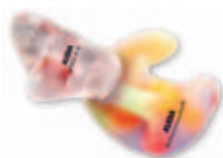
SCHUTZ FÜR DAS OHR UND GEHÖR
• SICHER UND KOMFORTABEL •



Wir beraten Sie gern:

Mo, Di, Do, 9–13 u. 14–18 Uhr • Mi + Fr 9–13 Uhr
und nach Vereinbarung.

Wittenberger Straße 87 • im Eutritzscher Zentrum
Telefon 90 22 700 • Telefax 90 96 010 • www.stadtakustiker.de



Eutritzscher Stadtoptiker



Inhaber
Silvia Lassig
Augenoptikermeisterin



- Damen-, Herren- und Kinderbrillen
- Hausbesuche • Brillenabo
- Komplettpreisangebot:
Einstärkenbrille 99,- €
Gleitsichtbrille 249,- €

Eutritzscher Zentrum • Tel. 9116105

geöffnet: Mo–Fr 9–13 Uhr und 14–18 Uhr
sowie Sa 9–13 Uhr

Der nächste Eutritzscher Rundblick
erscheint am 3. August 2021.

Neues aus Ettritzsch und Umgebung

Lückenschließung

in der Wittenberger Straße

Unter dem Projektnamen „Charming Townhouse“ baut die RT.Gruppe AG in der Wittenberger Straße 67 in Straßenflucht ein „charmanten Stadthaus“ mit 8 Eigentumswohnungen zwischen 48 und 52 m² und dahinter zur Grünanlage zu 3 Reihenhäuser jeweils mit rund 120 m² auf 3 Etagen. Der Bau der Reihenhäuser hat bereits begonnen (Quelle: <https://charming-townhouse.de>)



Blick zur Wittenberger Straße in der Visualisierung



Bauzustand der Reihenhäuser, Mai 2021



St. Annen-Apotheke schließt

Die in der Schiebstraße 2 befindliche älteste Apotheke in Ettritzsch (1878 gegründet) muss am 30. Juni schließen. Seit 1990 wurde die Apotheke von Cornelia Winkler-Schulze geführt und kann leider nicht mehr rentabel betrieben werden. Besonders der historische Charakter der Ladeneinrichtung ist bemerkenswert. Frau Winkler-Schulze möchte sich bei ihrem treuen Kundenstamm für das jahrelange Vertrauen bedanken!

Planungen in der Malteserstraße

Gegenüber dem Malteserstift St. Mechthild werden auf Bauschildern zwei neue Bauvorhaben angekündigt. Eines am südlichen Teil des Areals mit 21 Apartments für seniorengerechtes Wohnen und teilweiser Malteser Tagespflege. Ein zweites Vorhaben plant zur Mosenthinstraße hin 3 Stadthäuser mit insgesamt 27 Wohnungen und gemeinsamer Tiefgarage. Der Investor ist die Stefes GmbH aus Bremen.

Neues Therapiezentrum in Ettritzsch

In der Bitterfelder Straße 17 befindet sich seit 2020 das HYPOXI Therapiezentrum Leipzig, welches nun seine volle Leistungsfähigkeit aufnehmen möchte. Das Team mit Physio-, Sport-, Ernährungs- und Wellnesstherapeuten steht mit all seinen Erfahrungen, Fachkenntnissen und mit Einfühlungsvermögen zur Verfügung. (siehe auch Anzeige auf Seite 4)



Ihre Tischlerei in Ettritzsch

- Tische
- Möbelbau
- Innenausbau
- Regalsysteme
- Einbauschränke
- LED-Leuchtkästen

Event-Tischlerei-Leipzig

Zschortauer Straße 104
 Tel.: 0341/90 98 68 20
 Mobil: 0157 - 724 747 87
kontakt@event-tischlerei-leipzig.de
www.event-tischlerei-leipzig.de

Wie sind der Bürgerverein und die Redaktion erreichbar?

Bürger Verein Ettritzsch e. V.
E-Mail: info@bv-ettritzsch.de
 Postanschrift: Postfach 1126, 04112 Leipzig
 Briefkasten: Ettritzscher Markt 1
 Vorstand: Christian Lohmeier
 Tel. 0151 17611702

Die Redaktion (J. Weihrauch) erreichen Sie:
 Tel.: 0341 9 11 17 56, Fax: 0341 9 11 44 93
E-Mail: red.jw@t-online.de
 Konto für Spenden und Mitgliedsbeiträge:
 IBAN: DE89 3006 0601 0003 4413 77
 BIC: DAAEDEDXXX
 Konto für Rundblick-Abo:
 IBAN: DE36 3006 0601 0103 4413 77
 Deutsche Apotheker- und Ärztebank

BLUMENINSEL

Inhaberin Eileen Hubert

Theresienstraße 75 · 04129 Leipzig
 Tel. 0341/99399730 · blumeninsel.de@gmx.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 9⁰⁰–18⁰⁰ Uhr und Sa. 9⁰⁰–12⁰⁰ Uhr

Ettritzscher Firmen ermöglichten in dankenswerter Weise durch eine finanzielle Förderung den Abdruck der folgenden Rubriken und Textbeiträge:

Grundmannstraße ... (S. 1):
 Neues aus Ettritzsch (S. 2):
 Wer kann sich erinnern? (S. 3):
 Historische Ansichten (S. 6 + 7):
 Schneiders Zeitblick (S. 8):

Büro Werner
 Maler Kretschmann
 Radhaus
 Blauig
 Ettritzscher Stadtakustiker

Die alte Gartenanlage ... (S. 10 + 11):
 Erfahrungen mit der Ortsge... (S. 13):
 Lipsia-Beiträge (S. 14):
 Ein Holzzaun... (S. 15):
 Veranstaltungskalender ... (S. 16):

Allianz Hoser
 Romy List
 Krieger-Optik
 Smart-Repair Lehmann
 Elektro-Grube

60 Jahre Schuhmacherei Kleinert

Am 1. Juni 1961 eröffnete Richard Kleinert mit seiner Frau Agnes am Stannebeinplatz 2 in Schönefeld sein Schuhmachergeschäft. 1987 übernahm es Sohn Bernd. Er absolvierte 1988 seine Meister-



Bernd Kleinert in seiner Werkstatt



Schuhmachermeister Bernd Kleinert

Reparatur: Schuhe, Ranzen, Taschen, Lederjacken

Verkauf: Pflegemittel

Weitere Leistungen:

Änderungsschneiderei, Reinigung und Wäscheservice,
Lederreinigung, Messer- und Scherenschleifen, Teppichreinigung



Anhalter Straße 2a · Telefon: 03 41 / 9 12 40 64

prüfung. 1993 wurde der Laden in die Theresienstraße 53 neben den Friseur Schulze und im Mai 2000 in das heutige Geschäft Anhalter Straße 2a verlegt. Der 67-jährige Bernd Kleinert ist einer von vier Schuhmachermeistern in Leipzig, die in der Innung organisiert sind.

In seinem Geschäft kann man noch Reparaturen ausführen lassen, die eigentlich nicht machbar erscheinen. Daneben fungiert der Laden auch als Annahmestelle für vielfältige andere Dienstleistungen.

Wir gratulieren Herrn Kleinert und wünschen ihm weiterhin viele zufriedene Kunden!
J. Weihrach

Wer kann sich erinnern?

In den Nachkriegsjahren, bis etwa 1958/59 wurden in der Gräfestraße 27 Säuglinge und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) untergebracht. Versuche, Informationen zu erhalten, warum die Kinder in einem Dauerheim leben muss-



Ansicht heute

ten, verlaufen immer wieder ins Leere. Von staatlichen Behörden heißt es, alle Unterlagen seien verbrannt. Nach 1960 befand sich auf dem Grundstück eine Kindertagesstätte. Wer weiß noch etwas über dieses Säuglingsdauerheim? Warum wurden die Kinder dort untergebracht? Existieren noch Dokumente aus dieser Zeit?

Wer kennt jemanden, der Auskunft geben kann?

Bitte wenden Sie sich an die Redaktion des Eutritzscher Rundblicks!

Radhaus

Radfahren mit Leidenschaft

Noch kein Rad? Oder Rad kaputt? – Wir machen das!

- Räder für Jung und Alt, für Groß und Klein
- Mo, Mi, Fr von 9–12 Uhr und 14–18 Uhr und Di, Do von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schiebestr. 20 | 04129 Leipzig | Tel. 03 41 / 58 14 50 84

FRANK JAHR

**Sanitär- u. Heizungsbau
Dachklempnerarbeiten**

Delitzscher Straße 104
04129 Leipzig
Telefon: 0341/9803306
Funk: 0173/5643247



Ines Blumenlädchen
Inhaberin Ines Maley

im Eutritzscher Zentrum

Fleurop-Service

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr, So 8–11 Uhr

Wittenberger Straße 87 · Tel./Fax 6882029



**Übernahme Reinigungsarbeiten in
privaten und gewerblichen Objekten!**

**Heikes
Dienstleistungsservice**

Mobil: 0151/50595774

E-Mail: h.krueger.61@gmail.de



design your body

HYPOXI Therapiezentrum Leipzig

**Physiotherapie, Präventionskurse,
Figur- und EMS-Training**

Physiotherapie

u.a. Migränetherapie nach Kern

HYPOXI

gezielt an den Problemzonen abnehmen

EMS-Training

gelenkschonendes Ganzkörpertraining ...

Prävention

zertifizierte Kursangebote, Rückenschule,
Yoga, Faszientraining ...

Wellness und Kosmetik

Ayurvedamassage, Fußreflexzonen-Massage ...

HYPOXI Therapiezentrum Leipzig GmbH

Bitterfelder Straße 17 · 04129 Leipzig
Tel. 0341/90222077 · Mobil 0160/2104368

www.hypoxistudio-leipzig.de



Kostenloser Covid-19-Test

montags - sonntags 6.⁰⁰ - 18.³⁰ Uhr
Delitzscher Straße 137, 04129 Leipzig

Termine online buchbar unter:
www.corona-testcenter-nord.de
Ohne Termin ggf. mit Wartezeiten.

✓ **schnell** ✓ **sicher** ✓ **zuverlässig**

...füreinander da sein!

Hier will ich wohnen!

Schiebestr. 42, EG Mitte: 1-Raum-Wohnung in ruhiger Eutritzscher Nebenstraße, ca. 45 m², großer Wohnraum, geräumige Küche mit Fenster, Tageslichtbad, gute Infrastruktur, Blick in den grünen Innenhof, Komplettsanierung vor Bezug (Wahl zwischen Wanne oder Dusche), Kaltmiete 315,00 € zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteile, Bj. 1912, Verbrauchsausweis, 90,80 kWh/(m²a), Fernwärme, WW enthalten

Theresienstr. 54, 1.OG links: gut geschnittene 2-Raum-Wohnung für Singles oder Paare in gepflegtem Wohnumfeld, ca. 62 m², Bodenbelag wird vor Bezug neu verlegt, Balkon, Blick in grünen Innenhof, Kaltmiete 410,00 € zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteile, Bj. 1914, Verbrauchsausweis, 95,20 kWh/(m²a), Fernwärme, WW enthalten

Hamburger Str. 29, 1. OG links: praktisch geschnittene 3-Raum-Wohnung, ca. 73 m², Bodenbelag wird vor Bezug neu verlegt, Bad mit Wanne, Kaltmiete 485,00 € zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteile, Bj. 1929, Verbrauchsausweis, 94,70 kWh/(m²a), Fernwärme, WW enthalten

Alle Angebote sind freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Gute Adresse

VLW-eg.de

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG

Hartzstraße 2, 04129 Leipzig
Tel. 0341 91 84-100 | www.vlw-eg.de

**Bitte nutzen Sie die Angebote und Leistungen der Inserenten unserer Stadtteilzeitung.
Nur durch deren Werbung ist es möglich, unser Ortsblatt herauszugeben. Vielen Dank!**

Wissenswertes über Eutritzsch im Internet: www.eutritzsch.de

Gastronomen atmen auf!

Durch die Entwicklung der Corona-Infektionszahlen in Leipzig sind seit Mitte Mai die Freisitze und Biergärten auch in Eutritzsch weitgehend geöffnet!

Das bedeutet:

Gäste dürfen an Tischen sitzen, man wird bedient und bekommt Teller und Besteck, das der Wirt wieder aufwaschen kann! Auch aus Gläsern kann man wieder trinken!

Der coronabedingte Wegschmeiß-Wahnsinn und damit das weitere Anwachsen der

Müllberge durch die Verpackung und Mitnahme von Speisen und Getränken hat zumindest vorerst ein Ende!

Sicher ist es nur noch eine Frage der Zeit, ab wann auch Innengastronomie, Versammlungen, Familienfeiern usw. möglich sind. Die Anfragen sind natürlich da, viele Gäste haben ihre Feierlichkeiten verschoben!

Wir wünschen allen, die es mögen, eine gemütliche Zeit in gästefreundlicher Atmosphäre! *Jürgen Weihrauch, 28. Mai 2021*



Freisitze am Kulturhaus Eutritzsch



Freisitze des Bowlinggipfels am Haus und auf der Dachterrasse



Forchner, Mai 2021

3 BOWLING-GIPFEL

deutsche & kanarische Küche

- **3 Bowlingbahnen**
- **Durchführung Ihrer Feierlichkeiten für jeden Anlass**

Freisitze geöffnet auf Dachterrasse und am Haus

Schönefelder Str. 4 • 04129 Leipzig

☎ **0341 - 4 77 32 23**

- täglich ab 11.00 Uhr geöffnet -
www.bowlinggipfel.de



Wittenberger Str. 26 • Tel. 9015133
www.lutherburg-leipzig.de

Bis zur baldigen Wiedereröffnung:

ABHOLSERVICE

Mittwoch bis Samstag 17.00–20.30 Uhr
Sonntag 11.00–13.00 Uhr

Wir bieten ebenfalls Leckeres vom LuBu-Grill
in der Wittenberger Straße 60
geöffnet Mo bis Fr von 11 bis 18 Uhr

Gartenlokal SEILBAHN
DAS BESONDERE ERBENISSTUENEN

Leipzig-Gohlis • Max-Liebermann-Str. 91-93
E-Mail: mariokunow@web.de

Vorbestellung über Tel. 9117158

Unser Freisitz ist geöffnet:

mit vielen Spargelvariationen und anderem mehr.

Auch bei kühlem Wetter mit Heizstrahlern und Decken!

Familienfeiern möglich, bitte sprechen Sie uns an!

Außerhausverkauf weiterhin möglich.

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Sonntag von 12–21 Uhr
und nach Absprache auch länger!

Wir erfüllen jeden kulinarischen Wunsch!

Café **Krüger** EUTRITZSCHER MARKT

deutsche & kanarische Küche

Catering

☎ **0341 - 477 3223**
E-Mail: Kruegers3@gmx.de

Mietservice:

- Geschirr • Gläser • Gas-Grill •
- Eis-Theke • Schanktechnik • u.v.m. •

Historische Ansichten von Eutritzsch (114)

Das Eckhaus am Eutritzscher Markt, Delitzscher Straße 96 (Vom Papierwarenhandel zum Café Krüger)



Der Leipziger Karikaturist Ulrich Forchner (Forchner: aus Kuchenpappe wurde Malpappe) zeichnet das Eckhaus am Eutritzscher Markt (Foto: Cornelia Forchner, 1. Mai 2021)

Als uns der Leipziger Karikaturist Ulrich Forchner seinen bemalten Pappteller vom Corona-bedingten Außer-Haus-Verzehr des

haus mit der Adresse Schönefelder Straße 14. Vis-à-vis in der Leipziger Straße 21 war die Brot-, Weiß- und Kuchen-Bäckerei von Emil Röthel, später auch als Café Röthel bekannt.

Nach Julius Prömmels Tod kam sein Schwiegersohn, Buchhalter Friedrich August Hellriegel, in den Besitz von Haus und Grundstück. Er ließ den uns heute bekannten fünfgeschossigen Neubau an der Ecke zur Delitzscher Straße errichten. Dieser erhielt die Hausnummer 96 der Delitzscher Straße und wurde 1895 fertig. Im Erdgeschoss eröffnete Buchbindermeister und Papierwarenhändler Franz Oswald Wetzig am 1. Januar 1896 sein Geschäft mit Eckeingang. Hellriegel bezog die zweite Etage, während Sattlermeisterwitwe Johanne Prömmel noch viele Jahre im Erdgeschoss wohnte.



Ulrich Forchner: Blick vom Eutritzscher Markt zur Delitzscher Straße 96 mit dem Café Krüger, am 1. Mai 2021. Als Malpappe diente nach dem Corona-bedingten Außer-Haus-Kuchengenuss der Pappteller.

Wohl 1937 erfährt das Erdgeschoss seitens der Delitzscher Straße einen Umbau. Man öffnet die Fassade und in einem Teil der Wohnung entsteht der neue Papierwarenladen Wetzig. Das Eckgeschäft wird nun zur Apotheke. Apotheker Hans Klink nennt sie „Apotheke am Eutritzscher Markt“. Viele Eutritzscher Kinder der Nachkriegsgeneration, besonders die der 34. Schule,



Das Eckhaus Delitzscher Straße 96/Schönefelder Straße, um 1910 (Verlag von Oswald Wetzig)



Die Schönefelder Straße, Blick zur Delitzscher Straße mit der Konditorei Topf (früher Café Röthel), 1937

im Café Krüger gekauften Kuchens präsentierte, war mir sofort klar: die nächsten „Historischen Ansichten“ im Eutritzscher Rundblick müssen auf Ullis „Malpappe“ Bezug nehmen und damit auch auf das Eckhaus am Eutritzscher Markt.

Am Abzweig des alten Communicationsweges nach Schönefeld (heute Schönefelder Straße) von der Leipziger Straße (seit 1890 Delitzscher Straße) hatte Sattlermeister Julius Prömmel sein zweigeschossiges Wohn-

Ab 1904 firmiert Oswald Wetzig als Buchhändlermeister, Buchbinderei, Buch- u. Papierhandlung. Nach seinem Tod 1914 führt seine Witwe Luise Wetzig, die einer Buchbinderwaren-Familie entstammt, das Geschäft weiter. Nach dem Tod von Hausbesitzer August Hellriegel 1916 geht das Haus an dessen Witwe Anna Hellriegel, Tochter des eingangs erwähnten Sattlermeisters Prömmel. Auch als diese 1934 stirbt, bleibt das Haus weiter im Familienbesitz.

haben noch lebhaftere Erinnerungen an den Papier- und Schreibwarenladen, man ging zu „Wetzig“. Schulhefte, Zeichenblöcke, Ausschneidebögen und vieles mehr gehörte zum Sortiment.

Nach dem Ende der DDR gab es neue Eigentümer für das Eckhaus Delitzscher Straße 96. Ihnen ist es zu verdanken, dass das Haus eine solide Entwicklung genommen hat und heute zur Freude vieler Eutritzscher und Leipziger das Café Krüger beherbergt.



Das Café Krüger in den neuen Räumen im Eckhaus Delitzscher Straße 96, September 1998 (Foto: Wolfgang Grundmann). Die Schriftzüge „Apotheke“ sind am Haus noch sichtbar.

Bereits seit 1986 war das „Café am Eutritzscher Markt“ in den Räumen des früheren Café Röthel. Ab 1997 erfolgte der Umbau der ehemaligen Apotheke zum neuen Café der Familie Krüger, das am 7. September 1998 eröffnet wurde. Im „alten“ Schreibwarengeschäft an der Delitzscher Straße, später auch Spielwaren- und Modelleisenbahnverkauf, richteten Krügers einen Eisladen ein.

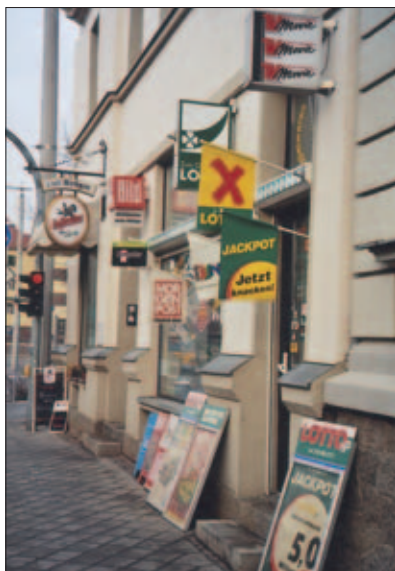
Ich wünsche Heike und Steffen Krüger, dass sie mit ihren Unternehmungen in Eutritzsches Corona-Dilemma meistern und bald wieder zur Normalität zurückkehren können.

Frank Heinrich



▲ Die „Apotheke am Eutritzscher Markt“, Delitzscher Straße 96, am 1. Januar 1991 (Foto: Armin Kühne „Man hat schon Pferde vor der Apotheke kotzen sehen!“)

► Das Ladengeschäft seitens der Delitzscher Straße („Minilädchen“), im Eckhaus Delitzscher Straße 96, heute Krügers Eisladen, ehemals Schreibwaren Wetzig, am 9. Februar 2005





CAFÉ Krüger

am EUTRITZSCHER MARKT

Delitzscher Straße 96 04129 Leipzig
www.cafe-krueger-leipzig.de · Telefon: 9 11 91 45







Kostenlos:
Technik-Support &
App-Installation von
unserem „Alex“

Das E-Rezept kommt.

Wir können das!

Bestellen Sie ab sofort auch online bei uns!



**E-Rezept
hochladen**



**Videoberatung
vom Apothekenteam**



**Lieferservice bequem
nach Hause oder ins Büro**

Informieren Sie sich noch heute über Ihre Vorteile:
0341 900 400 · www.georg-apotheke-leipzig.de

...füreinander da sein!

Seit 1913 **BÜRO WERNER** in Eutritzsches

www.buerohaus-werner.de

Delitzscher Straße 72b · 04129 Leipzig
Telefon: 9 11 76 44 · Telefax: 9 11 76 26

Soennecken



**Friseurmeisterin
Ivonne Kadar**

Theresienstraße 14
04129 Leipzig
Telefon 0341 25694305

Schneiders Zeitblick

Ein Grund zum Feiern?

In der Hauptstadt wird gerade Stück für Stück das neue Humboldtforum oder besser gesagt das ehemalige Berliner Schloss wiedereröffnet. Äußerlich im historischen Stil, innerlich hochmodern. Das unterscheidet die Preußen von uns Sachsen. Die Dresdner haben einfach so lange gewartet, bis das Geld für den Wiederaufbau ihres Schlosses vorhanden war. Jetzt erstrahlt die Residenz der sächsischen Könige in altem Glanz - nicht nur äußerlich. Trotzdem gehört den Berlinern Respekt, dass sie sich gegen alle Widerstände durchgesetzt haben. Das alte neue Schloss ist ein echter Hingucker! Besonders um die Kuppel mit dem Kreuz gab es heftige Diskussionen. Einige schlugen sogar vor, das Kreuz mit einem Halbmond zu ergänzen, um die Vielfalt der neuen Gesellschaft nach außen zu dokumentieren. Na ja, Schwamm drüber! Allerdings frage ich mich, was denn nun in den vielen Räumen ausgestellt werden soll. Ist doch unsere Administration gerade dabei, einen Großteil der musealen Kunstschätze an die Ursprungsländer zu verschenken. Auch wenn die Kuratoren in allen Interviews betonen, dass der Erwerb vor mehr als hundert Jahren nach damaliger Gesetzeslage rechtmäßig war, so sollte er doch nach heutiger Auffassung hinterfragt werden. Man habe den Kulturvölkern in Amerika, Afrika oder Asien die Seele geraubt. Das behaupten heute zumindest deren Vertreter. Doch wie sehen es andere Länder? Das Britische Museum in London ist voll mit antiken und kunsthistorischen Schätzen aus aller Welt. Werden die auch zurückgegeben? Ich habe noch nichts davon gehört! Weder aus der britischen Hauptstadt, noch aus Paris, Madrid oder Den Haag und von den anderen ehemaligen Kolonialmächten. Zudem stellt sich die Frage, was mit den Exponaten geschieht, wenn sie in den Ursprungsländern ankommen. Wie lange werden diese in einem Museum bleiben oder wie schnell werden sie in dunklen Kanälen verschwinden. Beklagt doch selbst die Bundesregierung seit Jahren die wuchernde Korruption in der Dritten Welt. Da werden wohl schon eine ganze Reihe Millionäre, Oligarchen und Spekulanten ihre gierigen Finger ausgestreckt haben. Ich möchte nur an den sogenannten Arabischen Frühling ab 2010 erinnern, als das Ägyptische Museum in Kairo geplündert wurde oder die Zerstörung des UNESCO-Weltkulturerbes Palmyra durch fanatische Islamisten. Was bleibt am Ende für die Nachwelt, wenn es keine „neutralen“ Aufbewahrungsmöglichkeiten mehr gibt, wie zum Beispiel das Leipziger Grassimuseum?

In diesen Kontext passt auch die Forderung des Leipziger Migrantenbeirats, der Zoo möge die Verantwortung gegenüber seinem kolonialen Erbe wahrnehmen. Veranstaltungen, wie der Hakuna-Matata-Abend mit Afrika-Flair, würden nur die kolonialen Denkweisen der Bevölkerung vertiefen. Der Vorsitzende des Beirates Kanwal



Karikatur von Ulrich Forchner, Mai 2021

Sethi geht in seinem Brief anscheinend davon aus, dass fast alle Deutschen Rassisten sind. Dabei haben die letzten deutschen Kolonialtruppen vor mehr als hundert Jahren Afrika verlassen und damit Platz für andere Kolonialmächte geschaffen, die bis heute den schwarzen Kontinent ausbeuten. Da hätte Herr Sethi ein großes, aktuelles Betätigungsfeld. Doch in England, Frankreich und Amerika findet er vermutlich keine fleißigen Helfershelfer, wie z. B. das Leipziger Jugendparlament, die sein Anliegen unterstützen. Zum Glück liegt der Leipziger Bürgerschaft ihr Zoo mehr am Herzen als das Handeln unserer Vorfahren in der Vergangenheit, und das ist gut so! Dass Sie, liebe Leser, unserer Geschichte und dem Zoo aufgeschlossen gegenüberstehen, wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Jürgen Schneider
(schneiders-zeitblick@web.de)

(Der Beitrag ist Satire im Sinne des deutschen Presserechts)

Holzbau
Regen & Barth

Holzbau Zimmerei Hausbau Bautischlerei

www.holzbau-regen.de

Holzbau
Regen & Barth

*Wir geben Bäumen
eine Zukunft*



Görlitzer Straße 11 · 04129 Leipzig · Telefon: 03 41 / 908 55 60 · E-Mail: info@holzbau-regen.de

REWE
DEIN MARKT

NEUES AUS DEINEM REWE MARKT ZSCHORN IN EUTRITZSCH

Liebe Kunden und Anwohner in Eutritzsches und Umgebung,

der Frühling ist fast vorbei und es geht auf den Sommer zu. Wir hoffen alle Leser sind gesund und können den Sommer wieder in vollen Zügen genießen.

Unser Team und unsere Kunden haben die verschiedenen Einschränkungen gemeistert und wünschen sich, dass es jetzt wieder mit normalen Abläufen weitergeht. **Vielen Dank an meine Mitarbeiter,** ohne deren Einsatz diese schwierigen Wochen und Monate nicht zu stemmen gewesen wären.

Die Sportler in unserem Umfeld schauen nun wieder nach vorn und wir werden auch in den nächsten Jahren der



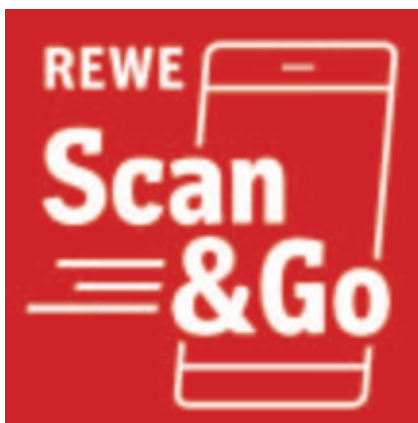
Hauptsponsor unseres SV Lipsia 93 Eutritzsch sein. Die Zusammenarbeit mit dem Verein und den Mitgliedern war in den letzten drei Jahren

von Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Auf dieser Basis stehen wir auch zukünftig als verlässlicher Partner an der Seite des SV Lipsia und helfen immer und gern.



Die **Fußball-EM 2020** findet nun in diesem Jahr endlich statt. Die REWE Märkte sind offizieller Partner der deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Unsere Märkte werden die Fußball-EM feiern und unser Team unter-

stützen, nicht nur mit tollen Produkten, sondern auch mit tollen Aktionen. Lasst euch überraschen!



Der Einkauf in unserem REWE Markt soll noch einfacher und schneller werden. Wir haben **ab Juni 2021 in unserem Markt Scan & Go** für unsere Kunden installiert. Dabei nehmt ihr euch mit Hilfe der PAYBACK-Karte einen mobilen Handscanner am Eingang aus der Halterung und los geht's: erst Artikel auswählen, ihn selber scannen, Artikel in den Korb legen und am Ende an der Kasse nur noch den Einkauf bezahlen. Kein Artikel auf das Kassenband legen oder nochmal scannen, sondern nur noch bezahlen und alles ist erledigt. Für Hilfe und Unterstützung einfach unsere Mitarbeiter ansprechen. Scan & Go funktioniert übrigens auch mit dem eigenen Handy, es muss nur die App heruntergeladen werden.



Foto: ©Brad Pict - stock.adobe.com

Im August starten unsere **neuen Azubis**. Wir konnten bis heute zwei neue Azubis für unseren REWE Markt gewinnen, eine Ausbildungsstelle ist noch offen. Falls ihr Spaß am Verkaufen und im

Umgang mit Kunden habt, einfach mal unter REWE/Karriere schauen, was es für Ausbildungsberufe und -möglichkeiten bei REWE gibt und online bewerben.

Unsere Facebook-Seite wird von vielen Kunden aktiv genutzt. Auch hier werden wir weiterhin aktuelle Themen und neue Produkte, Aktionen und Hinweise für unsere Kunden posten. Nutzt diese Plattform, gebt uns Rückinfos und macht auch aktiv an den Gewinnspielen mit. Die Chance, hier zu gewinnen, ist richtig hoch. Viel Glück!



facebook/rewe-zschorn



Unser aktuelles **Gewinnspiel Jackpot-Ticket** läuft noch bis zum 29. Juni 2021 (oder solange der Vorrat reicht). Nutzt die tägliche Gewinnchance und gewinnt einen von vielen Einkaufsgutscheinen im Wert von bis zu 10.000,- €!

Wir wünschen allen Kunden einen schönen Sommer, bleibt oder werdet gesund, damit wir bald wieder alles gemeinsam genießen und erleben können.



*Eure Anja und Uwe Zschorn
und das gesamte Team
vom REWE Markt in Eutritzsch*

Die alte Gartenanlage des Kleingartenvereins Leipzig-Eutritzsch (1894–1966) – Ein historischer Rückblick

Als der beliebte Kleingartenverein Leipzig-Eutritzsch „An der Thaerstraße“ e.V. 2019 sein 125-jähriges Jubiläum feierte, wurde auch daran erinnert, dass seine ursprüngli-

man soziale Kontakte und viel Geselligkeit. Im Vereinsleben wurden besonders die Kinderspieltage gefördert. In Notzeiten stellte der Verein sogar Geld für die Milchversor-



che Anlage nicht am heutigen Standort sondern östlich der Anhalter Straße lag. Auf einer damals unbebauten Feldflur hatte die neu gegründete „Häring'sche Gartenvereinigung“ 1894 eine 4,5 ha große Fläche zur Nutzung für Kleingärten von dem Eutritzscher Landwirt Gottfried Häring gepachtet, der in Eutritzsch, Gräfestraße 4, ein Bauerngut besaß. Hof und Felder hatte Häring vom Freiherrn Hans Constantin von Bodenhausen übernommen, deshalb wurden beide Namen mehrere Jahre in der Vereinsbezeichnung mit aufgeführt.

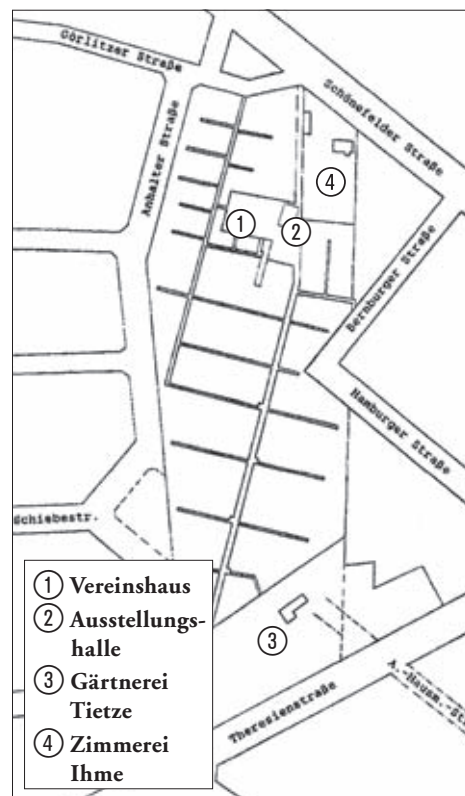
Bereits im Herbst 1895 hatte der nunmehr als „Schreber- bzw. Hauschild-Verein“ (Häring'sche Gärten bzw. Freiherr von Bodenhausen'sche Gärten) benannte Verein über 150 Mitglieder, davon waren etwa 80 Prozent Arbeiter und Angestellte, die übrigen waren Handwerker bzw. Händler aus Eutritzsch, die hier ihre Gärten anlegen konnten. Das relativ große Pachtland erstreckte sich an der Anhalter Straße zwischen der Theresienstraße, der Görlitzer und der Schönefelder Straße. Im Sinne der Schreber'schen Gartenbewegung ließ der Vorstand 1895 östlich der Anhalter Straße einen geräumigen Spielplatz anlegen, der insbesondere den Kindern und Jugendlichen für Sport und Spiel diente. Der Spielplatz lag etwa auf der Fläche der 1969 gebauten Kaufhalle. Gleich daneben fanden in dem neu gebauten, recht bescheidenen Vereinshaus und in einer kleinen Ausstellungshalle viele Veranstaltungen und Feste statt, dort pflegte

gung der Kinder (die sogenannte Milchkolonie) zur Verfügung. An das rechtwinklig angelegte Wegenetz waren die Familiengärten angeschlossen.

Um 1900 zählte der Verein bereits 280 Mitglieder. Danach ging seine Zahl jedoch zurück, da vom ursprünglich großen Gartengelände Teilflächen für den Wohnungsbau in der Theresienstraße und Bernburger Straße (auch für die Meyer'schen Häuser) abgegeben werden mussten. Dann kam es 1928 zur Kündigung des Pachtvertrages und es wurde klar, dass der Gartenverein auf diesem, von der wachsenden Stadt bevorzugtem Gelände, keine Zukunft mehr hat. Aus finanziellen Gründen konnte der Verein das Land nicht käuflich erwerben.

Der Verein war nun bestrebt, ein größeres Ersatzland auf Pachtbasis zu finden. Im Blick hatte man das Gelände nördlich der Thaerstraße. 1930 stellte die Stadt Leipzig dort wirklich Flächen zur Verfügung und mit der Anlegung neuer Gärten konnte begonnen werden. Zu den ersten Gartenfreunden der neuen Anlage gehörten Gärtner der alten Anlage. Etliche verblieben dort, denn eine stark verkleinerte Fläche konnte vorläufig als C-Anlage des Kleingartenvereins „An der Thaerstraße“ weiter bestehen und war bis 1966 gärtnerisch nutzbar.

Das alte Gelände hatte dann 1930 der Spar- und Bauverein Leipzig-Gohlis erworben, der weitere Parzellen für den Wohnungsbau freigab, denn die Stadt Leipzig brauchte dringend neue Bauflächen: 1930/32 an



Lageskizze der alten Kleingartenanlage um 1905 (gezeichnet von Wolfgang Grundmann 1994)

der Nordseite der Theresienstraße und an der Arthur-Hausmann-Straße, 1936/37 an der Ostseite der Anhalter, der Bernburger und Hamburger Straße. Durch die Kriegseignisse gab es dann keinen Wohnungsbau mehr, und die verbliebenen Kleingärten konnten weiter genutzt werden. Die Ausstellungshalle war 1943 durch Bombenschäden abgebrannt, das verfallende Vereinshaus wurde 1959 abgerissen und der alte Spielplatz wurde als „Grabeland“ freigegeben. Die verbliebenen Kleingärtner haben die kleine grüne Oase an der Anhalter Straße weiter gut gepflegt, denn Kleingärten standen in der DDR hoch im Kurs, und es gab eine lange Warteliste für die Mitglieder

Orthopädie - Schuhtechnik
Emmerich
Das Bequemschuhhaus
www.ost-emmerich.de

Theresienstr. 23 · 04129 Leipzig · Tel. 0341/9 11 57 96
Mo. u. Mi. 9–17 Uhr · Fr. nach Vereinbarung

Georg-Schwarz-Str. 31 · 04177 Leipzig · Tel. 0341/441 95 03
Di. u. Do. 9–17 Uhr · Fr. nach Vereinbarung

Klobikauer Str. 8 · 06217 Merseburg · Tel. 03461/20 03 62
Mo.–Fr. 9–13 Uhr und 14–17 Uhr

SEHEN ERLEBEN - WIR VERSCHAFFEN IHNEN DEN RICHTIGEN DURCHBLICK

K
Krieger - Optik

- Internationale Brillenmode
- Sehberatung
- Brillenglasbestimmung
- Relaxed Vision Technologie von Carl Zeiss
- Kontaktlinsen-Anpassung

Leipzig-Eutritzsch - Delitzscher Str. 160 - 04129 Leipzig - Tel.: 0341/9111555
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Internet: www.Krieger-Optik.de



Die alte C-Anlage des Kleingartenvereins 1964



Beräumung der Gärten im Herbst 1966



Baustelle Bernburger Straße 1967



Neubaugebiet mit Kaufhalle Anhalter Straße 1969

schaft. Im Frühjahr 1966 konnte man noch die Obstbäume in voller Blüte und die verbliebenen Kleingärtner in emsiger Tätigkeit bestaunen, aber schon im Herbst kam die Kündigung für alle Parzellen, die jetzt dem Wohnungsbau weichen mussten. Auf der alten C-Anlage zwischen der Anhalter, Bernburger und Schönefelder Straße entstand zwischen 1967 bis 1969 das erste grö-

ßere Neubaugebiet in Eutritzsch nach 1945 mit vier langen Wohnblöcken in Großblockbauweise, Typ Brandenburg, mit 200 Wohnungen. Die Konsumgenossenschaft ließ 1969 an der Anhalter Straße eine Kaufhalle für den täglichen Bedarf errichten – damals sehr zur Freude der Anwohner. Leider ist das Objekt in den letzten Jahren in einen Dornröschenschlaf versetzt worden, und der ehe-

malige Ballspielplatz daneben wurde aufgegeben. Erhalten blieben viel Grün zwischen den Wohnblöcken und ein Kinderspielplatz an der Schönefelder/Bernburger Straße.

Luise Grundmann

*Quelle der historischen Fakten:
Unterlagen von Wolfgang Grundmann
Fotos: Privataarchiv Grundmann*

Lackschädenreparatur



**Smart
Repair**

**AUTOSERVICE
Jan Lehmann**

Um Wartezeiten zu vermeiden,
bitten wir um telefonische
Terminvereinbarung!!!

www.lackreparatur-leipzig.de

Unsere Leistungen:

- Lackreparatur, Kratzer- und Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstatteinrichtung

Werkstättenweg 18
04129 Leipzig-Eutritzsch

**0341/24 99 863
0177/23 95 213**

20 Euro

Gutschein für eine Leistung
aus unserem Programm
unter Vorlage dieser Anzeige
bei Auftragserteilung



Mo. – Sa. 10.00 – 20.00 Uhr · So 11.00 – 20.00 Uhr



Anhalter Straße 2 · 04129 Leipzig · Telefon: 03 41 / 9 11 09 56



SENIOREN-WOHN-PARK EUTRITZSCHER MARKT
SCHÖN, DASS SIE DA SIND

Pflegen will gelernt sein

Alle reden vom Fachkräftemangel in der Pflege, wir tun was dagegen. In unserer stationären Pflegeeinrichtung Senioren-Wohnpark Leipzig Eutritzscher Markt werden permanent und trotz laufendem Pflegealltag Auszubildende für den Pflegeberuf fit gemacht. Erfahrene Praxisanleiter sichern unseren Azubis eine 1A-Ausbildung. Das neue Pflegeberufegesetz, das seit Anfang 2020 greift, löst das bisher geltende Altenpflege- und Krankenpflegegesetz ab. Es geht mit einer Neugestaltung der bisherigen Pflegeausbildung einher. Ziel ist es, die Ausbildung zu modernisieren, attraktiver zu machen und so den Berufsbereich der Pflege insgesamt aufzuwerten. Der Schwerpunkt der dreijährigen dualen Ausbildung der Pflegefachleute liegt auf der Praxis. Auszubildende von unterschiedlichen Ausbildungsträgern werden einen großen Teil ihrer Praxisstunden in unserer Pflegeeinrichtung verbringen. Dies ist gleichzeitig eine gute Chance, potenzielle neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unser Haus zu binden und für die Pflege zu begeistern. Damit die Praxis der Auszubildenden zum Erfolg wird, stellen wir uns auf den Kopf.



Wir wollen unseren Auszubildenden mit viel Geduld und Spaß die Pflegepraxis näher bringen. Damit uns das gelingt, haben wir das Projekt „Praxislehrkabinett“ ins Leben gerufen! Ein Raum, in dem wir mit Ruhe und Konzentration pflegerische Abläufe üben und Berührungängste abgebaut werden können. Kleinere Umbauarbeiten müssen noch erfolgen. Sponsoren sind willkommen! Gern informieren wir Interessierte unter der Rufnummer 0341 9106 104, wie sie uns bei der Verwirklichung des Projektes unterstützen können. Oder schreiben Sie uns einfach an: swp.leipzig.eutritzschermarkt@emvia.de

SENIOREN-WOHN-PARK – Eutritzscher Markt
Gräfestr. 1 · 04129 Leipzig · Tel.: 0341/9106-104
www.senioren-wohn-park-eutritzscher-markt.de

KRETZSCHMANN
DER MALERBETRIEB

Zschortauer Straße 4 · 04129 Leipzig
(Zufahrt über die Essener Straße)

☎ 9 12 32 96

Fax: 9 12 32 97

www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de



**Häusliche Krankenpflege
& Seniorenbetreuung**
seit 1996

*Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:
Eutritzsch und Gohlis
und bieten auch Betreutes Wohnen*

Delitzscher Straße 37 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de



Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

franzke
GERÄTE-SERVICE

Torstenonring 16
04158 Leipzig / Breitenfeld

Tel.: 0341 5214168
info@franzke-geraete-service.de
www.franzke-geraete-service.de

Forstgeräte

Gartengeräte

Pumpentechnik

Stromerzeuger

Verkauf und Verlegung von Rasenrobotern

Erfahrungen mit der Ortsgeschichte eines Leipziger Stadtteils

von Wolfgang Grundmann

(Auszüge aus dem gleichnamigen Artikel in „Leipziger Kalender, 2000“,

Herausgeber: Stadtarchiv Leipzig, Leipziger Universitätsverlag GmbH, Leipzig 2000), Teil 2

Abschließend sollen hier noch einige Episoden aufgezeichnet werden, die vielleicht verdeutlichen, wie sich die Bedingungen und das Klima für die Bearbeitung der Ortsgeschichte seit 1989 verändert haben.

Als langjähriger Nutzer des Leipziger Stadtarchivs war ich entsetzt, als Anfang der achtziger Jahre bekannt wurde, dass hier aus Platzgründen alle Zeitungsjahrgänge der Nicht-SED-Zeitungen „Sächsisches Tageblatt“, „Mitteldeutsche Neueste Nachrichten“ und „Die Union“ dem Reißwolf anvertraut worden waren, und dazu in einem Archiv, dass sich rühmen kann, einen der größten und ältesten Zeitungsbestände Deutschlands zu besitzen.

Als im Frühjahr 1985 die Vorbereitungen für das von Bürgern angeregte und durch die örtlich zuständigen Stadtbezirksräte sogar tatkräftig unterstützte Eutritzscher Ortsjubiläum 1985, begründet

auf der Ersterwähnung des Ortes (Uderitz 1335), bereits in vollem Gange waren, wurde das Unternehmen plötzlich durch den SED-Stadtbezirkssekretär gestoppt und so gut wie abgesagt, weil es vorher in Leipzig so etwas noch nicht gegeben hatte und vermutlich nichts falsch gemacht werden sollte. Erst eine Intervention des eingeschalteten Kulturbundes bei der SED-Bezirksparteileitung bewirkte damals, das Jubiläum doch noch feiern zu können, in dessen Gestaltung dann sogar die Eutritzscher Kirchgemeinde und der kirchliche Kindergarten mit einbezogen werden konnten.

Als 1963 die Grabstätte des deutschlandweit bedeutenden Leipziger Firmengründers und Erfinders der Drahtseilbahnen Adolf Bleichert auf dem Gohliser Friedhof von den in Leipzig verbliebenen Angehörigen aus Altersgründen nicht mehr betreut werden konnte, wurde ich als damals junger Ingenieur im Zweigwerk Eutritzsch der Nachfolgefirma VEB VTA von einem traditions- und firmenbewussten älteren Kollegen und ehemaligen SPD-Genossen angesprochen. Da dieser wegen seiner SED-Zugehörigkeit nicht handeln konnte oder wollte, wurde ich unter dem Deckmantel der Verschwiegenheit darum gebeten, mich um den Erhalt der Grabstätte zu kümmern. Eine Anfrage an die Stadt ergab damals die folgende Rückäußerung:

„Bei Adolf Bleichert liegt die Schwierigkeit darin, dass es bei einer Grabstätte nicht möglich ist, sozusagen zwischen dem Repräsen-

tanten der Großbourgeoisie und dem großen Erfinder zu trennen. Wenn nun die Familie das Grab aufgibt, ist es uns nicht möglich, es auf Kosten der Stadt erhalten zu lassen. Ausschlaggebend sind letztendlich die Gründe, die den Rat kürzlich veranlassten, die Bleichertstraße umzubenennen“. Zum Glück war damals das kirchliche Friedhofsamt so entgegenkommend, dass es mir für ein Sechstel der Erbbegräbnisstätte, wo sich der Grabstein für Adolf Bleichert befindet, einen Grabschein ausstellte. Das durfte zwar keiner wissen, aber nur so war es möglich, die Grabstätte zu pflegen und zu erhalten. Nach der Wende haben Angehörige der jüngsten Bleichert-Generation eine Gedenktafel angebracht.

Auch wusste ich von dem bereits genannten Kollegen, der aufgrund seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit am Manuskript für eine Betriebschronik des Fördertechnik-Betriebes VTA beteiligt war, dass darin nach Ansicht des damaligen Werkleiters dem Firmengründer Adolf Bleichert höchstens ein Bild in Briefmarkengröße zugebilligt werden sollte. Die Betriebs-Chronik ist aber leider nie zustande gekommen. Selbst im „Kran“, der Betriebszeitung dieses Werkes, war es anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Gohliser Werkes für Drahtseilbahnen 1981 nicht möglich, einen sachlichen Bild- und Textbericht unterzubringen. „Wir haben daran kein Interesse“ war damals die Antwort.

Fortsetzung folgt



Gedenktafel Adolf Bleichert an seinem Grabstein

Tel. 44 18 362
Kostenlose Beratung

Privatumzüge
Firmenumzüge
Voll-Service-Umzüge
Küchenmontagen
Möbelmontagen

**LIPSIA
UMZÜGE**

Dessauer Str. 15 - www.lipsia-umzüge.de

BLAUIG
Gebäude- und Energietechnik GmbH

Zerbster Str. 8a • 04129 Leipzig
Telefon: 0341 / 9 61 62 16
www.Blauig-Haustechnik.de

- ▲ GAS
- ▲ HEIZUNG
- ▲ SANITÄR
- ▲ SOLAR
- ▲ KLIMA

24-h-Notdienst
01 78 / 7975831

Beratung • Planung • Ausführung

ELEKTRO GRUBE GMBH
MEISTERBETRIEB – MITGLIED DER ELEKTRO-INNUNG

IHR PARTNER IN SACHEN STROM!

Elektroinstallation für

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Messe- und Ausstellungsbau
- komplette Saunaaanlagen
- Lichtideen

Zschortauer Str. 6 • 04129 Leipzig
Tel.: 03 41 / 9 12 01 21
Fax: 03 41 / 9 11 29 69
Internet: www.elektro-grube.de
E-Mail: info@elektro-grube.de

SV LIPSIA 93 LEIPZIG-EUTRITZSCH

„LEIDENSCHAFT AM BALL“



ÄLTESTER SÄCHSISCHER FUSSBALLVEREIN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1893
SPORTPLATZ AN DER THAERSTRASSE



www.sv-lipsia.de – Hier finden Sie alle Vereinsneuigkeiten von der F-Jugend bis zu den Senioren

Liebe Eutritzscher,

die vergangenen Monate waren voller Warten und Hoffen auf Besserung. Nun dürfen wir wieder mit dem Training beginnen. Den Anfang machte unser Nachwuchs von der U6 bis zur U14. Es gab einige personelle Herausforderungen zu überwinden, um die notwendigen Auflagen zu erfüllen. In Kleingruppen von bis zu fünf Personen wurde trainiert. Hier hat sich wieder bewiesen, dass wir eine grün-weiße Familie sind. Viele Trainer / Spieler haben bereitwillig in anderen Teams oder Jahrgängen unterstützt. Dies ist keinesfalls selbstverständlich und wir möchten an dieser Stelle ein riesiges Lob aussprechen. Die Jugendlichen und auch die Erwachsenen dürfen (Stand Ende Mai) wieder trainieren. Den größten Erfolg in der ersten Hälfte dieses besonderen Jahres verzeichnen wir ne-

ben dem Platz. Unser Partner Uwe Zschorn wird vielen Eutritzschern sofort ein Begriff sein. Er betreibt den Rewe Markt im Eutritzscher Zentrum. Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass wir den gemein-

en. Dies verleiht uns zusätzlichen Antrieb. Beide Firmenlogos werden somit erneut auf der Spielkleidung unserer Ersten Herren zu finden sein. Zwei Eutritzscher Unternehmen unterstützen Lipsia Eutritzsch – eine schöne Symbiose.

Im sportlichen Bereich wollen wir auch einen Schritt nach vorn machen. Daher suchen wir Verstärkung im Bereich der Trainer und Betreuer für den Nachwuchsbereich. Die Aufgaben sind zahlreich und nicht immer sind Vorkenntnisse erforderlich. Desweiteren sind Spieler ab 15 bis einschließlich 18 Jahre (B- und A-Jugend) gern gesehen,

genauso wie Spielerinnen ab 16 Jahre für unsere Damenmannschaft. Wir garantieren kostenfreies Probetraining. Schreibt uns über unsere Social-Media-Kanäle oder auch per Mail: sv-lipsia@gmx.de.

Grün-weiße Grüße



samen Vertrag bis 2024 verlängert haben. Auch Stukkateurmeister Jens Barthelme hat sich für die Vertragsverlängerung bis 2024 entschieden. In dieser für uns alle schwierigen Zeit sind wir dankbar für dieses Zeichen an Kontinuität und Vertrau-



Unsere Tipps vom 08.06. – 19.06.2021

Wittenberger Straße 19
04129 Leipzig-Eutritzsch
Tel.: 9120612

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08:00 – 19:00 Uhr
Sa 08:00 – 14:00 Uhr

Hasseröder
Premium Pils
20 x 0,5l



9,99€

1,00 €/l, zzgl. 3,10 € Pfand

Ur-Krostitzer
Pilsner
20 x 0,5l



11,99€

1,20 €/l, zzgl. 3,10 € Pfand

Jever
Pilsener & Fun
20 x 0,5l



13,99€

1,40 €/l, zzgl. 3,10 € Pfand

Gänsefurter
Mineralwasser
12 x 1,0l



4,99€

0,42 €/l, zzgl. 3,30 € Pfand

Gegen einen geringen Aufpreis liefern wir Ihnen die Getränke auch nach Hause.

EUTRITZSCHER FUSSBALL-FERIEN SOMMER 2021



vom 9. bis 12. August 2021

Anmeldung bis spätestens 30.06.2021
Weitere Infos unter www.sv-lipsia.de

MALERFACHBETRIEB

Wolf-Christian Heindorf

Gedikestr. 12
04129 Leipzig

Tel./Fax: (03 41) 9 01 54 09

Funk: (01 77) 3 33 61 27

Malermaler und Restaurator im Handwerk

Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?

IHR IMMOBILIENMAKLER IN EUTRITZSCH

Erlo

IMMOBILIEN KG

Christian Lohmeier, Tel.: 0151/176 11 702, mail@erlo.de
04129 Leipzig, Wittenberger Straße 19

Praxis für
Physiotherapie
Rasch Görlitz

Wittenberger Straße 24
04129 Leipzig
Telefon: (0341) 9 01 10 22
www.physio-rasch-goerlitz.de

REWE
DEIN MARKT

Uwe Zschorn oHG
im
Eutritzscher Zentrum

Ein Holzzaun im Wandel der Zeit von Manfred Braune

Zu tiefster DDR-Zeit war es meiner Mutter durch penetrantes „am Ball bleiben“ gelungen, in der Niederlassung für Siedlerbedarf am Coppiplatz mehr als ein halbes Dutzend genagelte Zaunsfelder, Holzlatte getränkt, zum Ladenpreis zu erwischen. Haken an der Sache war der Lieferscheinvermerk „Selbstabholer ab Hof“. Meine Mutter steckte zu Hause eine 0,7er Doppelkornflasche in den Perloneinkaufsbeutel, ließ die Verschlusskappe gucken und erschien in der Tür zum verräucherten Beratungsraum der gärtnerisch tätigen Stützpunktbrigade im Eutritzscher Park, wo sie als alte Bekannte fröhlich begrüßt wurde und zur Klärung des Sachverhaltes ihre Aussage machen konnte. Die Streichholzschachtel beendete ihren verwirbelten Flug letztendlich mit der Landung flach, Reibfläche oder hochkant, und der Wortführer tröstete meine pfiffige Mutter mit den Worten: „Gute Frau Braune, Ihr überstudierter Sohn ohne Fahrzeug und Beziehungen, aber mit zehn linken Daumen in den Hosentaschen muss doch kein Unglück bleiben, heute dreiviertel Drei packen wir die Sache an“.

Der Lieferschein blieb auf dem Tisch liegen, beschwert durch die Flasche mit dem Nahrungsergänzungsmittel. Anderswo wäre der Dienstleister dort in den gespielten Weinkampf verfallen: „Keine Leute, kein Material, keine Zeit, aber ständig die Typen vom Rathaus Wahren mit ihren vordringlichen Extraforderungen im Genick“, für den gelernten DDR-Bürger als Bittsteller übersetzt:



Das ist so ein dauerhafter Holzschutz aus dieser Zeit

„Realsozialistische Westgeldverrohtheit beachten oder wegtreten“.

Als am späten Nachmittag ich, der Überstudierte, von meinen mathematischen Arbeiten im Institut nach Hause zurückkehrte, waren die Zaunsfelder angeliefert, fachgerecht montiert, und die Überplanleistung samt Vergütung war zur Freude aller Beteiligten längst beendet, sogar ein Fass mit Holzanstrich auf Altölbasis stand im Keller, damit ich, der Linksdäumling, endlich einmal nützlich arbeiten sollte.

Die liebe Sonne leckte den Zaunanstrich übers Jahr wieder weg und zweimal kurz hintereinander jedes Jahr war ich mit dem Pinsel tätig. So hätten der Zaun und ich gemeinsam alt werden können, aber die Wende und danach die wirklich ersehnte

Einheit, allerdings mit dem Gesinnungswandel von rotlastig auf grünstichig, verteuerten das wirksame Holzschutzmittel und stellten seine Anwendung unter Strafe. Als braver Bürger, Denunzianten lauern wieder überall, verabschiedete ich mich zähneknirschend vom Fass am Schadstoffmobil in der Anhalter Straße.

Die liebe Sonne leckte weiter, und Regen, Wind und knabbernde Kleinstlebewesen trieben das nicht mehr wirkungsvoll geschützte Holz zuerst ins Siechtum, dann in den Ruin. Der totale Zaunersatz, natürlich öko, ist fällig geworden, Kostenschätzung mehrere Tausend Euro. Kein schlapper Lapfen aus meinem Portemonnaie, aber was für ein Riesenfortschritt für die Menschheit!



Aktuelle Modetrends für Sie, Ihn und die Kleinen

Inhaberin: Simone Muschter
Delitzscher Straße 57

Öffnungszeiten:
Mo + Sa 8 – 13 Uhr
Di – Fr 8 – 18 Uhr
Telefon 9 11 91 48

Muschter Trockenbau

Maurermeister Uwe Muschter

Trockenbau, Maurer-, Putz- und Fliesenarbeiten

Alles rund ums Haus

Tel. 0176 83065631
Magdalenenstr. 7 in 04129 Leipzig

Bestattung Lunkenbein

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Huygensstr. 2, 04159 Leipzig
Dübener Str. 6, 04509 Krostitz

Tel. 0341 919280
email: leipziglkb@arcor.de



Eutritzscher Rundblick

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Bürger Verein Eutritsch e. V.

Postanschrift: 04112 Leipzig · Postfach 1126

Layout: Antje Friede

Druck: Druckschmiede Borsdorf

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jürgen Weihrauch

Die nächste Zeitung erscheint am 3. August 2021

Kostenlos verbreitete Auflage: 6.000 Stück
Anzeigenannahme über Dr. Jürgen Weihrauch

E-Mail: red.jw@t-online.de

und Telefon: 0341 - 9 11 17 56

Leserbriefe bitte direkt an den Bürgerverein Eutritsch.
Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kennen Sie Eutritzsch und Umgebung? Preisträtsel (168)



Über welcher Haustür befindet sich dieses Ornament in der 1. Etage?

Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum 30. Juni 2021 an unsere Redaktion (Postfach 1126 in 04112 Leipzig) oder stecken diese in unseren Briefkasten Eutritzscher Markt 1. Bei richtiger Lösung ist ein Verzehrsgutschein in Höhe von 25,- EUR zu gewinnen (unter Ausschluss des Rechtsweges).

Die Antwort zum Preisträtsel musste lauten: Dieses Ornament befinden sich in der Schiebestraße 31.

Preisträtselgewinner ist Brigitte Fiedler aus der Schönefelder Straße.

Der Rätselgewinn kann in der Gastwirtschaft Lutherburg, Wittenberger Straße 26, zur Zeit nur abgeholt werden, Mi-Sa 17.00–20.00 Uhr und So 11.30–13.00 Uhr. Die Redaktion dankt allen Rätselfreunden fürs Mitmachen.

Das Preisträtsel wird gesponsert von der **Gastwirtschaft Lutherburg** Tel. 9015133

Veranstaltungskalender

Kirche

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch

04129 Leipzig, Gräfestraße 18, Tel.: 9029150, E-Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de, www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Amberg: donnerstags 17.00–18.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und im Internet.

Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Informationen in der derzeitigen Corona-Situation zu unseren Gottesdiensten, Kreisen und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite (www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de) oder in unseren Schaukästen. Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gern per Mail (kg.leipzig_christus@evlks.de) oder telefonisch (0341/9029150) während unserer Öffnungszeiten.

HOFGEMEINDE Leipzig · www.hofgemeinde-leipzig.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Schiebestr. 32, 04129 Leipzig-Eutritzsch, Tel. 9096542

Bei Rückfragen bitte o. g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse nutzen:

info@hofgemeinde-leipzig.de

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (bitte wenn möglich mit Anmeldung per Telefon oder über unsere Homepage) und Kindergottesdienst „Schatzgräber“

16.00 Uhr Jugendtreff

1. + 3. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch

2. + 4. Mittwoch 19.00 Uhr Bibelgespräch (Hauskreis)

Coronabedingt können wir zur Zeit keine Seniorenveranstaltungen anbieten.

liebenswert – der HOFGEMEINDE-Laden:

donnerstags 9.30 bis 12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr geöffnet

„Die ARCHE“ im Schiebedach, Schiebestr. 32 · Infotelefon: 0174-2011894

Offener Kinder- & Jugendtreff für 5–17-Jährige inklusive kostenloser Hausaufgabenhilfe

Kinder von 5 bis 12 Jahren: Mittwoch bis Freitag 14.00–17.30 Uhr

Jugendliche 12 bis 17 Jahre: Montag und Dienstag 14.30–18.30 Uhr



ViVi

Flowers 🎁 Devo

**Sträuße und Gestecke,
Hochzeitsfloristik, Trauerfloristik,
Geschenkartikel, Heliumballons**

Extra 10 % mehr Blumen für Ihre Sträuße
oder Gestecke bei Vorbestellungen.

Wittenberger Str. 56 · Tel. 0176/43887668



junghanns

Karosserie & Fahrzeugbau

Theresienstraße 18
Telefon 0341/9123045
Telefax 0341/9123046
www.junghanns-ad.de
auto-dienst-junghanns@t-online.de





DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

0341 - 65236360
www.bestattungen-dunker.de



Die TeleMediaCall ist jetzt auch in Eutritzsch für Sie da!

Seit gut zehn Jahren ist die TeleMediaCall der kompetente Partner im Dialog-Marketing. Zum 1. Mai 2021 wurden die neuen Büros in der Delitzscher Straße 97 bezogen. Neben klassischer Servicedienstleistung im Kundendialog bietet das Unternehmen für alle Betriebsgrößen

- Schreibservice
- Sekretariats-Service
- Telefonservice
- Lösungen zur Kundengewinnung
- Kundenreaktivierung
- Übernahme von regelmäßigen Aufgaben

an. Mit den maßgeschneiderten Paketen können alle Betriebe und Unternehmen ihren Anspruch schnell und günstig umsetzen. Durch die einzelnen Module definiert der Kunde die Leistung. Der Vorteil liegt darin, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und mit der TeleMediaCall neue Kunden zu erreichen, bestehende Kunden besser zu informieren und die Entlastung bei Routinen zu haben. Das Personal ist im jeweiligen Segment fachlich fundiert, kompetent und sehr kunden- und serviceorientiert. „Win-Win“ ist der Begriff, der hier perfekt passt! Ihr Unternehmen profitiert von unserer Entlastung, Ihre Kunden profitieren von der Zeit, die sie dank der Zusammenarbeit für sie gewinnen. Und wenn mal Engpässe entstehen, Spitzen abzuf puffern sind ohne dass der Tagesbetrieb darunter leidet – auch hier findet die TeleMediaCall die passende Lösung für Sie! Auf unserer Internetseite www.telemediacall.com können Sie sich unser gesamtes Leistungsspektrum ansehen.

Wir freuen uns, Ihnen als Unterstützung zur Seite zu stehen; getreu unserem Motto: Wir gehen für Sie ran.

Delitzscher Straße 97
04129 Leipzig
Telefon: 03 41 / 65 67 36-0
info@telemediacall.com
www.telemediacall.com



ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

**Starke
Leistung
für starke
Zähne.**

GRATIS
Philips
Sonicare*

* Bei Abschluss DentalPlus oder DentalBest, Antragsdatum 22.03.–30.09.2021, Versicherungsbeginn 01.04.–01.10.2021, vollständige Aktionsbedingungen: www.allianz.de/philips-bedingungen

Thomas Hoser
Generalvertretung der Allianz
Schönefelder Str. 47
04129 Leipzig
thomas.hoser@allianz.de
www.hoser-allianz.de/zahnzusatz
Telefon 03 41.9 11 70 58
WhatsApp 03 41.9 11 70 58

Allianz 

